

Zakāt und Sadaqah al-Fiṭr¹

Es gibt mehrere Unterschiede zwischen Zakāt und Ṣadaqah al-Fiṭr, die wie folgt lauten:

1. Zakāt ist **farḍ** (verpflichtend) und eine Säule des Islam, während Ṣadaqah al-Fiṭr nach der ḥanafītischen Rechtsschule **wājib** (notwendig) ist.
2. Zakāt ist **proportional** zum Vermögen einer Person und beträgt in der Regel 2,5%. Ṣadaqah al-Fiṭr ist **festgelegt** auf ½ Ṣāʿ Weizen oder ein Ṣāʿ Gerste, Datteln oder Rosinen.
3. Die Verpflichtung zur Zakāt tritt ein, **sobald ein Jahr vergangen ist**, nachdem die Niṣāb-Grenze erreicht wurde. Diese Bedingung gilt nicht für Ṣadaqah al-Fiṭr.
4. Zakāt wird verpflichtend, wenn eine Person Vermögen besitzt, das dem Niṣāb-Wert entspricht, aus **zakātfähigen Vermögensarten** (Gold, Silber, Vieh, Geschäftswaren, Währung). Ṣadaqah al-Fiṭr wird jedoch notwendig, wenn eine Person Vermögen besitzt, das dem Niṣāb-Wert entspricht, **unabhängig davon**, ob es sich um zakātfähige Vermögensarten handelt oder um nicht-zakātfähige Vermögensarten, die ihre persönlichen Bedürfnisse überschreiten. Zum Beispiel ist eine Person, die nur Häuser besitzt (über ihre Bedürfnisse hinaus), verpflichtet, Ṣadaqah al-Fiṭr zu geben, aber nicht Zakāt.
5. Es gibt keine Zakāt für **nicht-mündige Kinder**, und auch keine Zakāt in ihrem Namen. Ṣadaqah al-Fiṭr ist notwendig **im Namen nicht-mündiger Kinder**.
6. Zakāt muss **vom Besitzer** des Vermögens gezahlt werden. Ṣadaqah al-Fiṭr wird **vom Haushaltsvorstand** im Namen der nicht-mündigen Kinder entrichtet.
7. Zakāt kann zu **jeder Zeit** des Jahres fällig werden, basierend auf dem lunaren Datum des Besitzes von Niṣāb. Ṣadaqah al-Fiṭr wird vor dem Eid-Gebet **am Tag des Eid** oder davor gegeben.
8. Zakāt kann **nur an Muslime** gegeben werden. Ṣadaqah al-Fiṭr kann gemäß Imam Muḥammad und vielen Ḥanafī-Gelehrten **an einen dhimmī** (einen Nicht-Muslim, der in muslimischen Ländern lebt) gegeben werden, obwohl einige Ḥanafī-Gelehrte gemäß der Fatwa von Imam Abū Yūsuf dies für nicht zulässig halten.
9. Es obliegt keine Zakāt für **Nicht-Muslime**. Ṣadaqah al-Fiṭr ist notwendig für einen muslimischen Herrn **im Namen eines nicht-muslimischen Sklaven**.
10. Der Zweck der Zakāt ist es, die Person und **das Vermögen zu reinigen**, sowie andere Zwecke wie die Linderung der Armut zu erfüllen. Der Zweck von Ṣadaqah al-Fiṭr ist es, die Armen zu ernähren und als **Reinigung des Fastens** von sinnlosem Gerede und Obszönitäten zu dienen.

Allah weiß es am besten.
(Mufti) Yusuf Shabbir, UK

¹ Dies ist eine Übersetzung der englischen Antwort, die auf IslamicPortal.co.uk veröffentlicht wurde.